

# Zahlreiche Oldtimer besuchen die Marienstadt

**TREFFEN** Motto lautet: „Klassische Fahrzeuge im alten Stadtbild“ – Fans alter Vehikel erwartet ein buntes Programm

**JEVER/JS** – Die jeversche Innenstadt wird am 29. März zum zweiten Mal Treffpunkt für Fahrer historischer Fahrzeuge aus dem ganzen Nordwesten sein. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch an diesem „Kiewittmarkt“-Sonntag wieder ein Oldtimertreffen geben. Das Motto des Treffens: „Klassische Fahrzeuge im alten Stadtbild.“

Für moderne Autos heißt es am Sonntag in der Innenstadt leider: „Wir müssen draußen bleiben!“ Denn die Stellplätze sind reserviert für die Oldtimer. Der Begriff „Oldtimer“ bezeichnet übrigens ein Kraftfahrzeug, das die Altersgrenze von 30 Jahren überschritten hat. Es werden also nicht nur alte Autos, sondern sicherlich auch einige Motorräder sowie Nutzfahrzeuge zu sehen sein, die vor mehr als drei Jahrzehnten als modern galten und dank der liebevollen Pflege ihrer Besitzer bis heute die Zeit überdauert haben.

Das Motiv für die Plakette



Auch beim zweiten Oldtimertreffen in der Marienstadt Jever werden sicherlich wieder jede Menge alte Schätzchen in Chrom und Lack zu sehen sein.

BILD: JÖRG STUTZ

für das zweite Oldtimertreffen wurde in diesem Jahr von der jeverschen Künstlerin Anne-Marie Kreye entworfen. Das Abzeichen, das zu einem gan-

zen Willkommenspaket für die Fahrer gehört, zeigt die Brauhaus-Türme und die Scheinwerfer eines Mercedes-Benz-Autoveterans.

Mit-Organisator Jörg Kurland rechnet damit, dass – je nach Wetterlage – bis zu 400 Oldtimerfreunde mit ihren Klassikern an dem Treffen

teilnehmen werden. „Wir bieten den Oldtimer-Fans aber auch was“, so Maïke Theesfeld von der Stadt Jever. Die Bäckerei Ulfers-Eden und die

Fleischerei Georg Janssen sorgen für die Verpflegung. Das Friesische Brauhaus und die Volksbank Jever spendieren Führungen und Jutetaschen mit Oldtimer-Aufdruck sowie Einkaufsgutscheine für die Fahrer.

Damit es bei dem Treffen kein Chaos gibt, arrangiert das Technische Hilfswerk wieder die Stellplatzverteilung. Ansonsten, so Theesfeld, würde ein heilloses Chaos herrschen. Tatkräftig unterstützt wird das Oldtimertreffen erneut von Oldtimerfreund Jörg Kurland. Der Fachmann verfügt über zahlreiche Kontakte und rührt bereits seit einiger Zeit die Werbetrommel für die Marienstadt. Kurland hat die Anmeldungen entgegen genommen und wird selbstverständlich am Veranstaltungstag vor Ort sein.

Das Wissen von Jörg Kurland sei angesichts des hohen organisatorischen Aufwandes von unschätzbarem Wert, so Jever-Aktiv-Vorsitzender Dirk Eden.

## Kiewittmarkt ist eine Erfolgsgeschichte

**VEREIN** „Jever Aktiv“ bemüht sich um die Attraktivität der Marienstadt

**JEVER/JW** – „Jever Aktiv“ ist der Verein, der für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Kultur wurde vor etwa 40 Jahren als Verkehrsverein Jever gegründet worden ist mit dem Ziel, die Stadt Jever zu verschönern, die Wirtschaft zu stärken und den Tourismus zu fördern.

Die Erfolge dieser Bemühungen blieben nicht aus und noch heute feiert die Bevölkerung das Altstadtfest, den Kiewittmarkt und den Brüllmarkt. Es gab und gibt Konzerte mit einer Graften Illuminierung, auch die Schlosskonzerte gehen auf die Initiative dieses Vereins zurück. Der Verein ist ein starker Verhandlungspartner gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt Jever, zum Wohle der Bürger.

„Jever Aktiv“ hat ungefähr 300 Mitglieder, darunter rund 110 Gewerbebetriebe vom Industriebetrieb bis zum kleinen Handwerksbetrieb.



Der Kiewittmarkt in Jever lockt alljährlich viele Besucher an. Das ist ein Erfolg, den sich der Verein „Jever Aktiv“ zu Recht auf seine Fahne schreiben kann.

BILD: JÖRG STUTZ



NEU in Jever!  
Rieker-Shop

fashion by  
riecker  
ANTISTRESS

RIEKER ANTISTRESS



Jever · Schlachtstraße / Neue Straße  
Telefon 0 44 61 / 9 18 08 75